

Für Walter Schmiga

Als ich dich kaum gesehn

(Im Volkston I)

Beschwingt, fröhlich (glücklich)

Theodor Storm

Reiner Dennewitz

$\text{♩} = 63$

mf

1 Als ich dich kaum ge - sehn, muß es mein Herz ge -
2 Als ich dich — kaum ge - sehn, muß es mein Herz ge -
3 Als ich dich — kaum ge - sehn, muß es mein

stehn, muß mein Herz es ge - steh -
stehn, als ich dich — ge - sehn da muß mein Herz, mein Herz — ge - stehn,
Herz ge - stehn, muß - te mein Herz, mein — Herz ge - stehn,

n, ich könnt dir nim - mer-mehr, nim - mer-mehr vor - ü - ber - gehn.
könt nim - mer-mehr, nim - mer-mehr vor - ü - ber - gehn, vor - ü - ber -
könt nim - mer-mehr, nim - mer-mehr vor - ü - ber - gehn, vor - ü - ber -

Fällt nun der Ster - nen - schein
gehn, vor - ü - ber - gehn. Fällt nun der Ster - nen-schein nachts in mein Käm-mer -
gehn, vor - ü - ber - gehn. Fällt nun der Ster-nen - schein nachts in mein Käm - mer -

mp espr. *rit.* *mf* *p*

Han - d, tu ihr kein Leid, kein Leid, — kein Lei - d,

mp *mf* *p*

Han - d, tu ihr kein Leid, kein Lei - d,

mp *mf* *p*

Hand, tu ihr kein Lei - d,

a tempo *rit.* *a tempo* *pp*

p

tu ihr kein Leid, tu ihr kein Leid.

p *pp*

tu ihr kein Lei - d, kein Leid.

p *pp*

kein Leid, — kein Lei - d, kein Leid.

Für Prof. Gert Frischmuth

Abseits

Theodor Storm

$\text{♩} = 54$ *mp* *p* *rit.* *a tempo* *p*

1 Es ist so still, so still, die

2 Es ist so still, so still, die

3 Es ist so still,

Hei - de liegt im war - men Mit - tags - son - nen - strah - le,

Hei - de liegt im Son - nen -

pp

Hei - de ...im

Zeit drang noch in die-se Ein-sam-keit.

auf-ge-reg-ten Zeit drang in Ein-sam-keit.

auf-ge-reg-ten Zeit drang in Ein-sam-keit.

Für Heinz Richter

Einen Brief soll ich schreiben

(Im Volkston III)

Theodor Storm

In Wiener Walzerschwung

1
mei-nen

2
Ei-nen Brief soll ich schrei-ben mei-nem Schatz in der Fern,

3
Ei-nen Brief soll ich schrei-ben mein'm Schatz in der Fern,

Schatz in der Fern; er hat mich ge-be-ten, er hätt's gar zu

der Fern; er hat mich ge-be-ten, er hätt's gar zu

der Fern; er hat mich ge-be-ten, er hätt's

gern. Da lauf ich zum Krä - mer, kauf Tint' und Pa -
 gern, gar zu gern. Da lauf ich zum Krä - mer, kauf Tint' und Pa -
 gar zu gern. Da lauf ich zum Krä - mer, kauf Tint' und Pa -

pier und schneid mir ein' Fe - der und sitz nun da -
 pier und schneid mir ein' Fe - der und sitz nun
 pier und schneid mir ein' Fe - der und sitz nun da -

Rasch, schelmisch
 hier. Als wir noch, als wir noch mit-sam-men uns lus - tig ge - macht, da
 hier. Als wir noch, als wir noch mit-sam-men uns lus - tig ge - macht, da
 hier. Als wir noch, als wir noch mit-sam-men uns lus - tig ge - macht, da

ha-ben wir, ha-ben wir nim-mer an's Schrei - ben ge-da -
 ha-ben wir, ha-ben wir nim-mer an's Schrei - ben ge-dacht; als wir noch, als wir noch
 ha-ben wir, ha-ben wir nim-mer an's Schrei - ben ge-dacht; als wir mit -